

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
Narrative Report  
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: \_\_\_\_\_

Studienfächer: Englisch, Spanisch

Studienabschluss: BA Lehramt Haupt-, Real-, Gesamtschule

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Seminar (spanische Philologie)

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Granada

Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

07/09/17 - 26/01/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab das Oficina de Relaciones Internacionales in der Fakultät Filosofía y Letras (Campus Cartuja), die für organisatorische Angelegenheiten zuständig ist.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Am 7.09.17 gab es eine Infoveranstaltung, die etwas allgemeiner war, und am 12.09.17 gab es eine weitere, die speziell für unsere Fakultät war. Beide fanden in der Aula Magna im Campus Cartuja statt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Martina Mohr (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte einige Male mit ihr per E-Mail Kontakt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Meistens waren sie kooperativ und gingen auch auf individuelle Fragen ein.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, nur den Sprachnachweis, den man für die Bewerbung braucht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Man musste zu den Infoveranstaltungen gehen, einen Termin bei der Oficina de Relaciones Internacionales für die Einschreibung machen und den Studierendenausweis beantragen (den bekommt man direkt). Außerdem musste man einen Termin beim Ausländeramt machen, Dokumente ausfüllen und dorthin bringen, um sich als Einwohner in Spanien zu melden.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr hilfreich, ich konnte alles nachfragen und bekam sofort eine Antwort (auch telefonisch sehr einfach).

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Antrag auf Auslandsbafög früh genug bearbeitet, allerdings muss man frühzeitig Dokumente aufheben und das kann manchmal etwas dauern.

Bei der Versicherung reichte ein Anruf, um mich über den Aufenthalt im Ausland und der damit verbundenen Versicherung zu informieren.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Lief alles reibungslos ab. Man muss nur aufpassen, dass man die jeweiligen Fristen im Auge behält.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

War auch alles ganz unkompliziert.

Einfach einen Termin mit Fr. Lühr machen und das LA ausfüllen und mit ihr besprechen, welche Kurse angerechnet werden könnten.

Beurlaubung ebenfalls einfach; den Antrag ausfüllen und im Studierendensekretariat abgeben.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Fächerangebot bzw. Kursangebot ist leider nicht so groß. Es gibt für jedes Semester feste Kurse und so wie ich das verstanden habe, bleiben die über Jahr für Jahr gleich (auch der Inhalt). Dadurch, dass ein Kurs pro Woche zwei Mal stattfindet, werden bestimmte Inhalte vertieft behandelt.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Man kann auf jeden Fall Kurse von anderen Instituten und Fakultäten wählen; das habe ich auch gemacht und ist gar kein Problem. Zum Beispiel hatte ich dort einen englischen Kurs (Kultur/Literatur).

Man musste theoretisch sogar Kurse von anderen Instituten wählen, da die Kurse des Partnerinstituts fast alle voll waren.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Leider nein. Das muss man leider hervorheben, dass es fast gar nicht möglich war, die Kurse zu bekommen, die man vorher im Learning Agreement festgelegt hatte.

Deshalb musste ich auch mehrmals zum Vicedecano de Relaciones Internacionales, da er der einzige war, der mir diesbezüglich weiterhelfen konnte. Die Mitarbeiter vom Büro hingegen waren leider nicht so kooperativ und hilfsbereit.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Man darf pro Semester nur 30 Credit Points belegen (entspricht 5 Kursen à 6 CPs). Allerdings reichen auch 4 Kurse aus, da sie sehr arbeitsintensiv sind.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Freundlich aber eher distanziert.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

An der Facultad de Filosofía y Letras gab es sehr viele Studierende und nur wenig Dozierende. Wenn mal ein Dozierender ausfällt, fällt auch der Kurs aus.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni hat auf jeden Fall eine große Auswahl an Freizeitaktivitäten (ich habe dort Jumba getanzt zum Bsp.). Der Campus der Facultad de Filosofía y Letras (Carrija) liegt etwas außerhalb des Zentrums. Es gibt aber sonst auch 3 Buslinien, die dahin fahren. Die Cafeteria der Fakultät ist sehr gut, gutes Angebot an Mahlzeiten, leckeren Café con leche und eine Terrasse mit einer tollen Aussicht.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung in einer Erasmus-Granada-Gruppe auf Facebook gefunden. In der Nähe des Campus Carrija und im Campus selbst gibt es viele Aushänge. Zudem gibt es Internetseiten wie etwa [www.pisocompartido.com](http://www.pisocompartido.com) oder [www.uniplaces.com](http://www.uniplaces.com).

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe mit der Suche Ende Juli/Anfang August begonnen und hatte die Zusage für mein Zimmer nach 2-3 Wochen Suche.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war in einem guten Zustand und komplett ausgestattet; die Wohnung war ganz gut aber hatte leider keine Zentralheizung (sehr wichtig im Winter!). Die Lage war super (Calle Pedro Antonio de Alarcón) nah am Zentrum, viele Tapasbars, Geschäfte und Cafés.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Man wird auf jeden Fall ziemlich schnell fündig; wenn möglich, Wohnung vorher persönlich ansehen, sonst Bilder zuschicken lassen. Falls du im Winter in Granada bist, dann ist eine Zentralheizung wichtig (aber nicht alle Zentralheizungen sind gut; manchmal nur paar Stunden pro Tag an).

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Viele Sportangebote, viele Projekte im Sozialen Bereich. Es gibt allein an Tanzkursen ein großes Angebot (Salsa, Zumba...)

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Sehenswertes in Granada: Alhambra, Albaicín, viele Miradores mit tollem Ausblick auf Granada (San Miguel Alto, San Nicolás), super Tapasbars oder zur Sierra Nevada. Mit der Busgesellschaft ALSA kann man von Granada aus viele tolle Städte besuchen, die nicht weit sind (Verja, Córdoba, Málaga, Sevilla) oder an den Strand fahren nach Almuñécar (1 Std).

Ich bin auch viel mit der Organisation "Emycet" gereist, die eine riesen Auswahl an Reisen hat und auch Freizeitaktivitäten anbietet.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 1,40€ / Metro 1,60€ (günstiger mit Bus- oder Metrokarte)

... ein Bier: 2€ (dazu mit einer Tapa)

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Man kann sehr lecker und günstig Tapas essen gehen; man bestellt ein Getränk und bekommt dazu eine Tapa. Es gibt auch günstige Supermärkte wie Mercadona, Lidl etc.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Auf jeden Fall zu den ERASMUS-Treffen von der  
Organisation ESU gehen, denn da lernt man  
tolle Leute kennen und schließt neue Freundschaften.  
Sonst bietet Emycet ebenfalls solche Treffen und  
Veranstaltungen an, wo du auch neue Leute  
kennenlernen kannst.